

Was für eine Überraschung!

Es ist furchtbar heiß. Seit Stunden ist Thomas auf dem Feld. Zwei Rinder ziehen den schweren Pflug. Der Landarbeiter muss aufpassen, dass er nicht stolpert – in der tiefen Furche, die der Pflug in die Erde gräbt. Gleichzeitig muss er mit aller Kraft das Ackergerät in die Erde drücken. Nur so wird der Boden gleichmäßig umgegraben. Das ist super-anstrengend.

Da bleibt der Pflug auf einmal stecken. Thomas flucht leise vor sich hin. Hoffentlich ist der Pflugschar nicht zerbrochen. Thomas bückt sich. Er gräbt mit den Händen. Da sieht er auf einmal etwas Festes, Eckiges. „Das ist ja aus Holz“, murmelt Thomas. Nun ist er neugierig. Er gräbt weiter. „Was das wohl ist?“ – Wenig später hockt er vor einer großen Schatzkiste.

Unglaublich. Thomas denkt: „Das ist *die* Chance meines Lebens!“ – Sofort verbuddelt er die Schatzkiste wieder in der Erde. Dann läuft er los. Er verkauft alles, was er hat. Thomas kratzt sein ganzes Geld zusammen. Und dann kauft er diesen Acker, in dem er den Schatz gefunden hat.

So eine ähnliche Geschichte hat Jesus einmal seinen Jüngern erzählt. Und dann erzählt Jesus noch eine andere Geschichte: „Stellt euch eine Frau vor. Sie sammelt wunderschöne Perlen. Sie hat schon viele gesammelt. Eine ganze Schatzkiste voll. Und dann entdeckt sie die schönste Perle von allen. Sie nimmt ihre Schatzkiste. Und tauscht alle ihre Perlen gegen diese eine wunderwunderschöne Perle ein. Denn nun hat sie gefunden, wonach sie ihr Leben lang gesucht hat.“

As Jesus zu Ende erzählt hat, blickt er in ratlose Gesichter. „Ich verstehe nicht, was du mit diesen Geschichten sagen willst“, sagt Petrus.

Jesus lächelt. Und dann sagt er:

„Genauso ist das Himmelreich. Der eine findet einen Schatz. Er gibt alles auf, was er hat, um diesen Schatz auch zu bekommen. Die andere sucht ihr Leben lang. Und als sie endlich gefunden hat, was ihr wichtig ist, gibt sie alles andere auf.“

Genauso ist das mit dem Glauben. Manche finden den Weg zu Gott ganz zufällig. Andere suchen viele Jahre lang. Aber Gott lässt sich finden. Wie ein Schatz oder wie eine Perle. Und ist das nicht das schönste und wichtigste im Leben?“